

Helmut Haberstumpf

Handbuch des Urheberrechts

Luchterhand

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis

Rz

A. Einleitung	1
I. Übersicht	1
II. Die Stellung des Urheberrechts im Rechtssystem	9
1. Bürgerliches Recht	9
2. Gewerbliche Schutzrechte	10
3. Urheberrecht und die Wettbewerbsordnung	13
a) Verhältnis zum Kartellrecht	13
b) Verhältnis zum europäischen Wettbewerbsrecht	17
c) Recht des unlauteren Wettbewerbs	20
4. Urheberrecht und Verfassung	22
III. Geschichtliche Entwicklung	23
1. Antike und Mittelalter	24
2. Beginn des Verlagswesens und Zeitalter der Privilegien	26
a) Die Erfindung der Buchdruckerkunst und ihre Folgen	26
b) Inhalt der Privilegierung und die Lehre vom Verlageigentum	28
c) Die Rechtsstellung von Autoren und Künstlern	30
3. Durchsetzung des Urheberrechtsgedankens im 18. und 19. Jahrhundert	31
a) Die Theorie des geistigen Eigentums	31
b) Die Abrundung des Urheberrechts in Gesetzgebung und Dogmatik des 19. Jahrhunderts	34
4. Die Entwicklung im 20. Jahrhundert	36
IV. Die Problematik des Urheberrechts heute und morgen	40
1. Die wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung des Urheberrechts	40
2. Die Urheber, ihre soziale Lage und Interessen	43
3. Werkvermittler und Verwertungsgesellschaften	47
4. Die Interessen der Rezipienten	48
5. Die Problematik der verwandten Schutzrechte	49
6. Ausblick	50
 B. Das urheberrechtlich geschützte Werk	 53
I. Das Werk als geistiger Gegenstand	54
1. Werk und Werkvorkommnis	54
2. Die Identität des Werkes	57
a) Bestimmung des geistigen Gehaltes	57
b) Konsequenzen für den Schutzzumfang	62

3. Die Sonderproblematik der wissenschaftlichen Werke	64
II. Persönliche Schöpfung	67
1. Persönlichkeit	68
2. Einfache Individualität	70
3. Gestaltungshöhe	73
III. Einzelne Werkarten	77
1. Sprachwerke, Computerprogramme und Darstellungen wissenschaftlicher oder technischer Art	77
a) Schriftwerke und Reden	77
b) Computerprogramme	78
c) Darstellungen	83
2. Werke der Ton- und Tanzkunst	84
3. Werke der bildenden Künste	86
a) Kunstwerke	87
b) Baukunst	89
c) Angewandte Kunst	90
4. Lichtbild- und Filmwerke	91
a) Lichtbildwerke, Lichtbilder	91
b) Filmwerke, Laufbilder	93
5. Bearbeitungen	96
a) Begriff	96
b) Erwerb des Bearbeiturheberrechts	98
6. Sammelwerke	103
a) Das Urheberrecht am Sammelwerk	103
b) Datenbanken	106
C. Urheberschaft	109
I. Der Urheber	109
II. Miturheber und Urheber verbundener Werke	111
1. Miturheberschaft	111
a) Begriff	111
b) Die Miturhebergemeinschaft	112
2. Werkverbindung	116
III. Urheberschaft an Filmwerken	119
IV. Vermutung der Urheberschaft	121
D. Inhalt und Schranken des Urheberrechts	123
I. Urheberpersönlichkeitsrecht	124
1. Vorbemerkungen	124
2. Veröffentlichungsrecht	126
a) Das Recht der Erstveröffentlichung	126
b) Das Recht der ersten Inhaltsmitteilung	130
c) Veröffentlichte und erschienene Werke	131
3. Anerkennung der Urheberschaft, Urheberbezeichnungsrecht	134

4. Das Recht auf Werkintegrität	137
a) Der Gesamtkomplex des Änderungsrechts	137
b) Änderungen des Werkes und Kriterien der Interessenabwägung	139
c) Änderungen im Rahmen von Nutzungsrechtsverhältnissen	141
d) Änderungen außerhalb von Nutzungsrechtsverhältnissen	146
5. Zugangsrecht	147
6. Rückruf wegen Nichtausübung und gewandelter Überzeugung	148
a) Gemeinsamkeiten	148
b) Rückruf wegen Nichtausübung	150
c) Rückruf wegen gewandelter Überzeugung	151
II. Verwertungsrechte	152
1. Körperliche und unkörperliche Verwertung	152
a) Beteiligungsgrundsatz und Arten der Verwertung	152
b) Öffentlichkeit der Werkwiedergabe	154
2. Vervielfältigungsrecht	156
3. Verbreitungsrecht und Erschöpfungsgrundsatz	159
a) Tatbestand des Verbreitens	159
b) Erschöpfung des Verbreitungsrechts	161
c) Vermietrecht	167
4. Ausstellungsrecht	169
5. Vortrags-, Aufführungs- und Vorführungsrecht	170
a) Vortragsrecht	170
b) Aufführungsrecht	171
c) Vorführungsrecht	172
6. Senderecht	173
a) Der Tatbestand des Senderechts	174
b) Die Satellitenrundfunk- und Kabelweiterverbreitungsrichtlinie	178
7. Wiedergabe durch Bild- oder Tonträger und von Funksendungen	181
a) Die Verwertungshandlungen der §§ 21 und 22 UrhG	181
b) Abgrenzungsfragen	182
8. Neue Verwertungsrechte in der Informationsgesellschaft?	183
9. Bearbeitungsrecht	185
a) Das Bearbeitungsrecht im System der Verwertungsrechte	185
b) Einzelne Bearbeitungsrechte	188
III. Vergütungsansprüche	189
1. Rechtsnatur der Vergütungsansprüche	189

2. Ansprüche aus dem Folgerecht	192
3. Vergütung für Vermietung und Verleihen	194
a) Vermietung von Bild- oder Tonträgern	194
b) Verleih durch öffentlich zugängliche Einrichtungen	196
4. Geräte-, Leerkassetten- und Betreiberabgabe	198
a) Vergütung für Bild- und Tonaufzeichnung	199
b) Vergütung für Vervielfältigung durch Ablichtung	202
IV. Schranken des Urheberrechts	204
1. Dauer des Urheberrechts	205
2. Beschränkungen zugunsten von Kunst und Wissenschaft	209
a) Freie Benutzung	209
b) Zitatfreiheit	214
3. Beschränkungen zugunsten des eigenen Gebrauchs	218
4. Informationsfreiheit	223
a) Amtliche Werke	223
b) Öffentliche Reden	226
c) Zeitungsartikel und Rundfunkkommentare	227
d) Bild- und Tonberichterstattung	228
5. Begünstigungen für Schulen und Kirchen	229
a) Sammlungen für Kirchen-, Schul- oder Unterrichtsgebrauch	229
b) Schulfunksendungen	230
6. Sonstige freie Werknutzungen	231
a) Öffentliche Wiedergabe	231
b) Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	235
c) Vervielfältigung durch Sendunternehmen	236
d) Vervielfältigung und Wiedergabe durch Geschäftsbetriebe	237
e) Unwesentliches Beiwerk	238
f) Katalogbilder	239
g) Werke an öffentlichen Plätzen	240
h) Bildnisse	241
i) Zwangslizenz zur Herstellung von Tonträgern	242
7. Änderungsverbot und Pflicht zur Quellenangabe	243
E. Das Urheberrecht im Rechtsverkehr	245
I. Vererbung des Urheberrechts	245
II. Einräumung von Nutzungsrechten	247
1. Rechtsnatur und Arten der Nutzungsrechtseinräumung	248
a) Belastung des Urheberrechts	248
b) Verfügungen über das Urheberpersönlichkeitsrecht	251
c) Arten der Rechtseinräumung	252
d) Entstehen und Erlöschen des Nutzungsrechts	255
2. Beschränkungen des Nutzungsrechts	260

a) Nutzungsarten	260
b) Abgrenzung zur schuldrechtlichen Nutzungs- beschränkung	263
3. Zweckübertragungsgrundsatz	264
a) Der allgemeine Zweckübertragungsgrundsatz	264
b) § 31 Abs. 5 UrhG	266
c) Unbekannte Nutzungsarten	269
d) Weitere Konkretisierungen	270
4. Weiterübertragung von Nutzungsrechten	273
III. Verzicht im Urheberrecht	279
IV. Verwertungsverträge	280
1. Allgemeiner Teil	280
a) Vertragstypen	282
b) Zustandekommen und Auslegung des Vertrages	284
c) Leistungspflichten und -störungen	288
d) Beendigung des Vertrages	293
e) Auswirkungen der Wiedervereinigung auf Verträge	295
2. Werkverwertung in Arbeits- und Dienstverhältnissen	296
a) Arbeitnehmer und Dienstverpflichtete	297
b) Werkschaffen in Erfüllung der Arbeits- und Dienstpflichten	299
c) Rechtsfolgen	300
d) Freie Werke	305
3. Wahrnehmungsverträge und Recht der Verwertungs- gesellschaften	307
a) Der Wahrnehmungsvertrag	307
b) Recht der Verwertungsgesellschaften	310
4. Verlagsvertrag	314
5. Softwareüberlassung	317
a) Vertragstypologie	318
b) Erlaubte Nutzungshandlungen	320
6. Film- und Fernsehverträge	322
a) Der Verfilmungsvertrag	323
b) Verträge mit den Filmschaffenden	326
F. Verwandte Schutzrechte	327
I. Lichtbildschutz	327
II. Wissenschaftliche Ausgaben	329
III. Nachgelassene Werke	331
IV. Schutz des ausübenden Künstlers	333
1. Gegenstand und Inhaber des Schutzrechts	333
2. Inhalt des Schutzes	335
a) Vermögenswerte Rechte	335
b) Persönlichkeitsrechtlicher Schutz	338
3. Wahrnehmung der Rechte	339

V.	Schutz der unternehmerischen Leistung	342
1.	Veranstalter	342
2.	Tonträgerhersteller	343
3.	Sendeunternehmen	345
4.	Filmhersteller und Laufbildschutz	347
G.	Folgen der Rechtsverletzung	350
I.	Zivilrechtliche Rechtsbehelfe	350
1.	Rechtswidriger Eingriff in ein Ausschließlichkeitsrecht	351
2.	Voraussetzungen und Rechtsfolgen der einzelnen Ansprüche	354
a)	Unterlassungsanspruch	354
b)	Anspruch auf Beseitigung, Vernichtung, Überlassung	355
c)	Schadensersatzanspruch	357
d)	Bereicherungsanspruch	361
e)	Anspruch auf Auskunft und Rechnungslegung	362
f)	Grenzbeschlagnahme	363
3.	Aktiv- und Passivlegitimation	364
4.	Prozessuale Durchsetzung der Ansprüche	367
a)	Rechtsweg und Zuständigkeit	367
b)	Der Verletzungsprozeß	368
II.	Strafrechtliche Sanktionen	373
H.	Internationales Urheber- und Leistungsschutzrecht	374
I.	Territorialitätsprinzip	374
II.	Persönlicher Geltungsbereich des UrhG	376
1.	Deutsche Staatsangehörige und ihnen gleichgestellte Personen	376
2.	Ausländische Urheber und Leistungsschutzberechtigte	379
3.	Die internationalen Abkommen im Überblick	381
III.	Internationales Urhebervertragsrecht	385

Sachverzeichnis